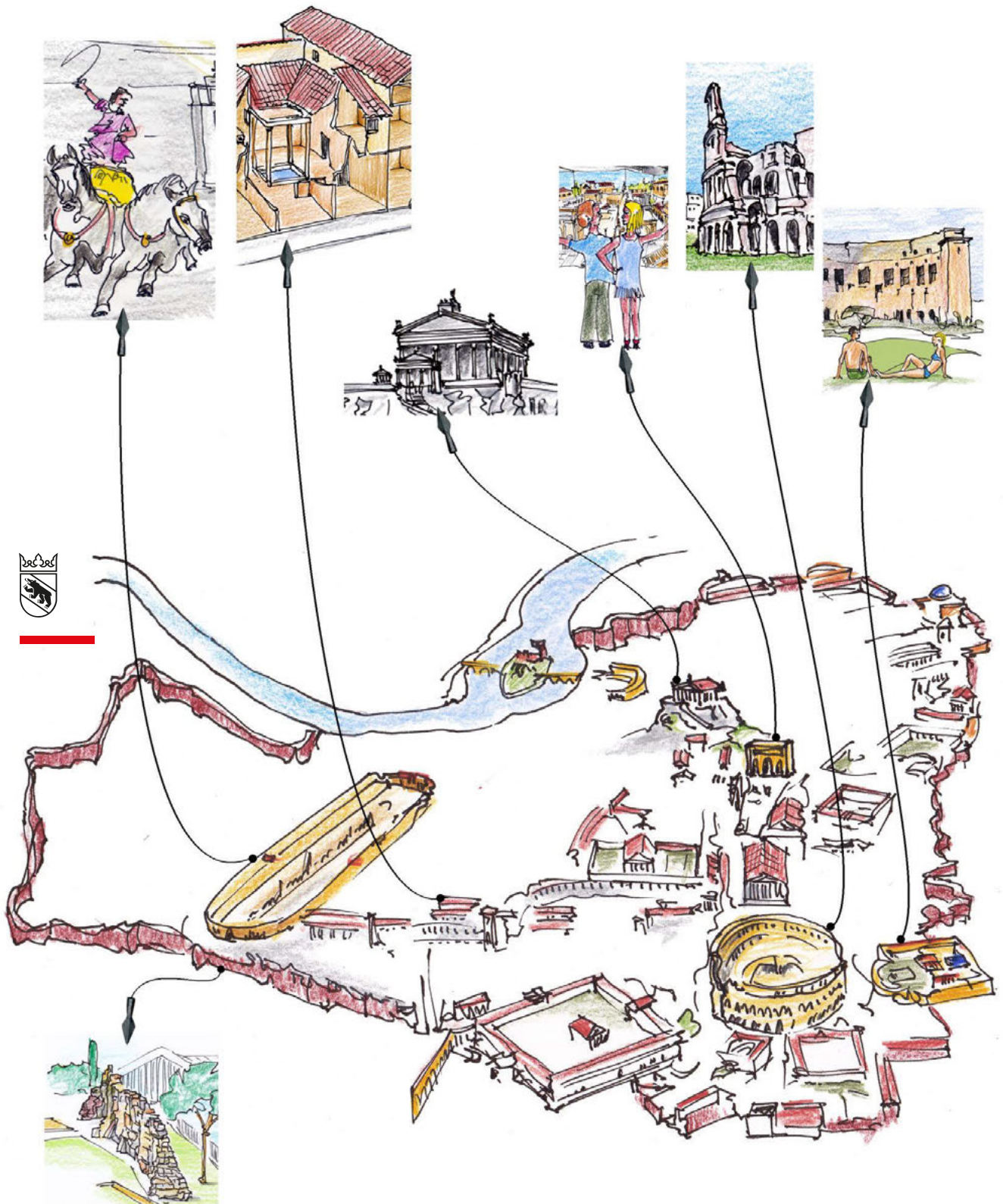


ROMAM VISITEMUS



CURSUS BREVIS LINGVAE LATINAE ET CULTURAE ROMANORUM
NOMEN MEUM: _____

Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. Halt: in foro Romano – auf dem Forum | 4 |
| 2. Halt: in Capitolio – auf dem Capitol | 7 |
| 3. Halt: in amphitheatro Flavio – im Colosseum | 10 |
| 4. Halt: in Circo Maximo aut in Theatro Marcelli – beim Wagenrennen oder im Theater | 12 |
| 5. Halt: in thermis – in den Thermen | 14 |
| 6. Halt: in villa urbana – im Stadthaus | 16 |



Copyright

Illustrationen:

Johann Fuchs, Bern 2019

© Copyright 2019 – Alle Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt. Erlaubt ist die Vervielfältigung zum schulischen Gebrauch.

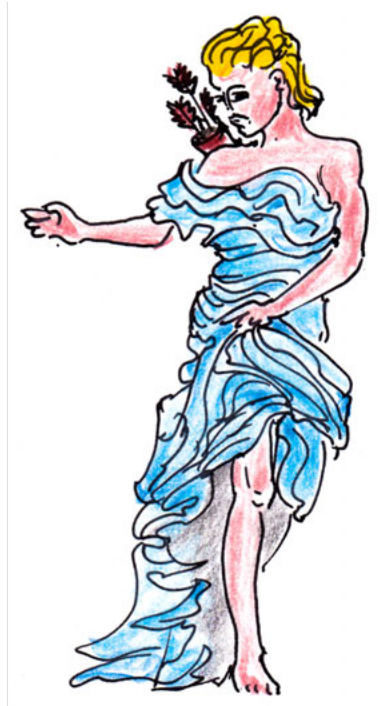
Alle Rechte zu einer weiteren Veröffentlichung und Bearbeitung bleiben dem Illustrator vorbehalten:

johann.fuchs@hypotenuse.ch

Romam visitemus: Wir wollen Rom besuchen.

Wähle eine der gezeichneten Figuren.
Du kannst ihr einen römischen Namen geben.

Du wirst nun mit der gewählten Person die Reise durch das antike Rom vor ungefähr 2000 Jahren antreten. Halte die Augen und Ohren offen, denn viel Neues kommt auf dich zu. Viel Spass bei deiner Zeitreise!

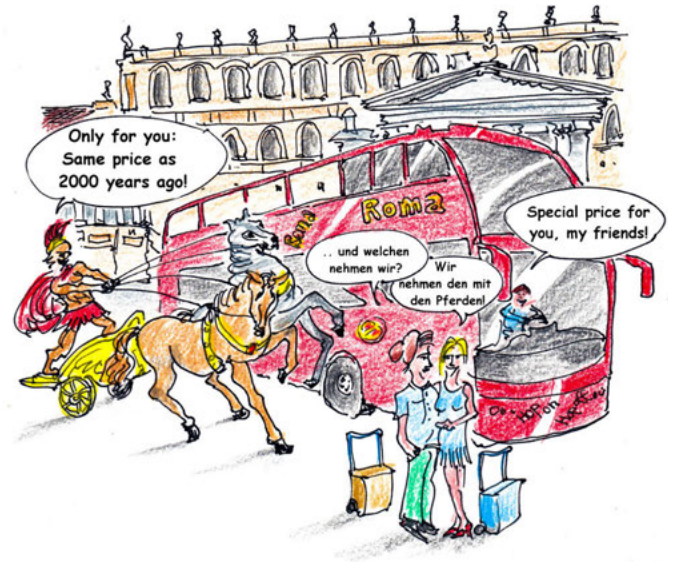


1. Halt: in foro Romano – auf dem Forum

Ankunft in Rom

Unser Reisebus setzt uns mitten im Getümmel ab. Wir befinden uns im Zentrum Roms, auf dem Forum. Hier pulsiert das Leben. «Forum» würden wir wohl heute mit Stadtplatz übersetzen.

Auf dem Forum treffen wir auf unseren Reiseführer. Er begrüsst uns herzlich: «*Salvete*. Seid gegrüsst. Ich freue mich, euch auf unsere Zeitreise ins alte Rom mitzunehmen. *Nomen meum Marcus est. Quod nomen tuum est?*». Nun fragt Marcus die Reisegruppe reihum nach den Namen.



Findest du im obigen Text heraus, wie man nach dem Namen fragt und wie man sich vorstellt? Frage deine Reisegruppe (deine Mitschüler und Mitschülerinnen) nach den Namen.



Fokus Geschichte

Das Forum war das Zentrum Roms. Es war zum einen der Ort, wo Politik betrieben wurde, und zwar von den Senatoren, die sich im Ratsgebäude, in der Curia, versammelten, zum andern auch ein religiöser Treffpunkt mit vielen Tempeln. Zahlreiche Statuen und Triumphbögen ehrten römische Helden. In den Basi-

liken fanden Gerichtsverhandlungen statt. Die grossen Hallen wurden aber auch als Markthallen genutzt. Bei schönem Wetter konnte man auch an Ständen unter freiem Himmel einkaufen. Auf einer Rednertribüne, der Rostra, wurden Reden gehalten.



Marcus: «Hoc forum est. Forum magnum est. In foro multa monumenta sunt: Hoc est templum. In foro multa templa sunt. Hae sunt basilicae. In foro etiam multae basilicae sunt.

Multi homines iam in foro sunt: senatores, oratores, mulieres, servi, servae. Liberi quoque in foro sunt, nam in foro etiam ludus est.»

Verstehst du, was Marcus euch erklärt?

Glossar

| | |
|----------------------|---------------|
| hoc, hae | das, dies |
| est - sunt | ? |
| magnum, -a, -um | gross |
| in | auf, in |
| multi, multae, multa | viele |
| monumenta | ? |
| basilica | vgl. Infotext |
| etiam | auch, sogar |
| iam | schon |
| homines | Menschen |
| senatores | vgl. Infotext |
| oratores | Redner |
| mulieres | Frauen |
| servi | Sklaven |
| servae | Sklavinnen |
| liberi | Kinder |
| quoque | auch |
| nam | denn |
| ludus | Schule, Spiel |



Was fällt dir beim Satz *Hoc templum est* auf, wenn du die deutsche Übersetzung mit dem Latein vergleichst?

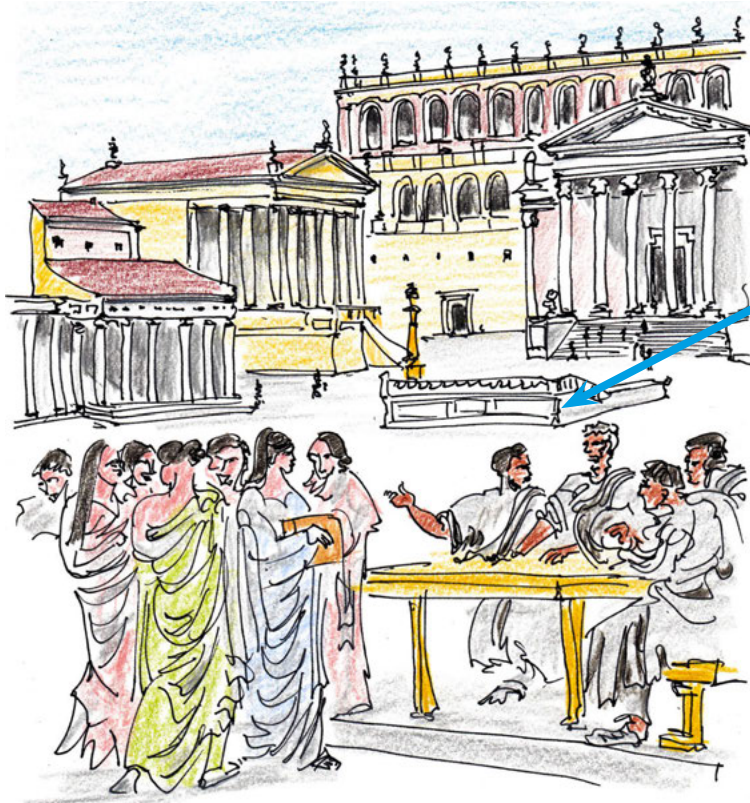


Hoc **templum** est. In foro multa **templa** sunt. Graecus **servus** est. Afer et Graecus **servi** sunt. Marcellus **senator** est. Marcellus et Titus **senatores** sunt. Iulia **serva** est. Iulia et Livia **servae** sunt.



Beobachte weiter: Forum **magnum** est. Basilica **magna** est. Ludus **magnum** est.

Beschrifte und mache Pfeile: mulieres, senatores, templum, statua, rostra



rostra

Als Nächstes lässt uns Marcus schnell einen Blick in die auf dem Forum gelegene Schule werfen.

Wir sehen viele Kinder und einen Lehrer. Der Lehrer scheint streng zu sein; er hat einen Stock in der Hand. Alle Kinder repetieren im Chor: «Unus, duo, tres, quattuor, quinque, sex, septem, octo, novem, decem».

Was machen sie wohl? Kannst du das auch?

Latein heute

Ein amerikanischer Senator, Duo, Internetforum, la foire, Magnum (Speiseeis), servieren, les hommes, Ludothek, ...

Findest du weitere Parallelwörter?



Fokus Geschichte

Welche der unten stehenden Aussagen ist falsch?

- Die Curia Iulia war das Sitzungsgebäude des Senats.
- Gaius Iulius Caesar hat den Bau der Curia Iulia

begonnen und Augustus im Jahre 29 v. Chr. fertiggestellt.

- Caesar war der erfolgreichste römische Feldherr.
- Augustus war der erste römische Kaiser.
- Caesar war der erste römische Kaiser.



Aussicht

Möchtest du mehr über die römische Staatsform, Architektur, das Schulwesen wissen? Im Lateinunterricht begegnest du diesen und vielen weiteren kulturgeschichtlichen Themen. Latein ist eine tote

Sprache. Du wirst aber sehen, dass Latein in vielem weiterlebt: in Begriffen der Wissenschaft, in Fremdsprachen und im Deutsch. Latein hilft somit auch im Deutsch und beim Fremdsprachenerwerb.

2. Halt: in Capitolio – auf dem Capitol

Nach einem kurzen Aufstieg auf einen der sieben Hügel Roms genießt du den Ausblick aufs Forum. Marcus trommelt die Reisegruppe zusammen und beginnt mit seinen Ausführungen zum Capitol:

«Id Capitolium est. Romani Capitolium amant. In Capitolio templum Iovis stat. Romani Iovem deum colunt. Haec etiam statua Lupae est. Lupa Romulum et Remum alit.»
Marcus fabulam de lupa narrat:

Romulus und Remus wollten nun eine neue Stadt am Tiber bauen, dabei kam es aber zum Streit zwischen den Zwillingenbrüdern. Wer sollte König der neuen Stadt werden? Und welcher der Brüder sollte der neuen Stadt den Namen geben? Keiner der beiden konnte das Recht des Erstgeborenen geltend machen. Sie einigten sich darauf, diesen Streit durch Auspizien, das Beobachten des Vogelflugs, zu entscheiden. Romulus begab sich auf den Hügel Palatin und Remus auf den Aventin. Und als sie sich niedergelassen hatten, erschienen Remus sechs, Romulus aber doppelt so viele Geier. Deshalb beanspruchte Romulus den Thron für sich. Doch sein Bruder akzeptierte das Vogelzeichen nicht, verspottete Romulus und sprang über die neu erbaute Stadtmauer. Romulus wurde so wütend, dass er seinen Bruder erschlug. Nun war Romulus Alleinherrscher der neuen Stadt. Sie wurde nach ihm benannt. Das war im Jahre 753 vor unserer Zeitrechnung. Aus der kleinen Stadt Rom wurde später das mächtige Rom, die Hauptstadt des römischen Weltreiches.



Nach Titus Livius, *Ab Urbe Condita*, 1,3–1,7 / Plutarch, *Romulus* 8 – 10 / Ennius, *Annales* I 83–100 und Wikipedia.

Glossar

| | |
|--------------|---------------------|
| id, haec | das, dies |
| Romani | die Römer |
| amant | ? aimer, ils aiment |
| Iovis, Iovem | Formen zu Iupiter |
| stat | er, sie, es steht |
| deus | der Gott |
| colunt | sie verehren |
| etiam | auch |
| lupa | Wölfin |
| alit | er, sie, es ernährt |
| et | ? |
| fabula | Geschichte |
| de | ? |
| narrat | er, sie, es erzählt |

ABC



Fokus Geschichte Sage und Wirklichkeit

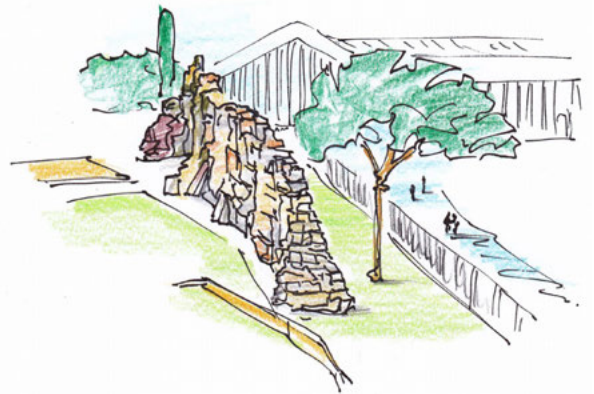
Was an dieser dramatischen Geschichte wahr ist, entzieht sich unserer Kenntnis. Der Sage nach hoben am 21. April 753 v. Chr. Romulus und Remus einen Graben aus, um das kleine Dorf zu schützen, das einst die Hauptstadt eines mächtigen Reichs (Imperiums) werden sollte (vgl. Karte des röm. Reichs z. Zt. seiner größten Ausdehnung). Dank archäologischer Funde wissen wir, dass die Gegend um den Palatin bereits seit der 2. Hälfte des 2. Jahrtausends v. Chr. kontinuierlich besiedelt wurde. Alljährlich gedachte man dieses Ereignisses mit Festivitäten. Und

noch heute kann man in der Woche um den 21. April - als Erinnerung an die Stadtgründung - in Rom alle Museen kostenlos besuchen.

Dank Ausgrabungen wissen wir, dass im 11. Jh. v. Chr., etwa um das Jahr 1000 v. Chr., im Bereich des Tibers und vor allem auf den sieben Hügeln (Palatin, Kapitol, Aventin, Caelius, Esquilin, Viminal und Quirinal) um eine seichte Stelle des Tibers die Stämme der Latiner und Sabiner einzelne kleine Siedlungen mit Lehmhäusern errichteten und dort Landwirtschaft betrieben.

🔪 Im Latein ist die Wortstellung weitgehend frei. Es gibt nur ein paar wenige Regeln. Findest du eine, die die Stellung des Verbs betrifft? Lies nochmals Marcus' Ausführungen zum Capitol durch. Im Latein steht das Verb meist _____

🔪 Wer baut die Mauer? Wer springt über die Mauer?
 _____ murum construit.
 _____ murum transilit.



Latein heute

| Latein | Französisch | Deutsch |
|--------|-------------|---------|
| esse | être | sein |
| sum | je suis | ich bin |
| es | | du bist |
| est | | |
| sumus | | |
| estis | | |
| sunt | | |

🔪 **Vervollständige die Tabelle links.**

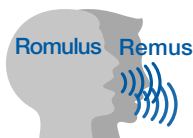
Was fällt dir auf, wenn du die Konjugationen vergleichst?



🔪 **Verbinde mit Pfeilen:**

Was denkt Remus, was Romulus, was beide?

Eine Nennung trifft auf keine der drei Möglichkeiten zu.



duodecim aves in caelo sunt

saevus sum

Romani estis

tu non rex es

Aventino in monte sum

Palatino in monte sum

murus sanctus est

sex aves in caelo sunt

fratres sumus

Glossar

| | |
|----------|--------------------------|
| aves | Vögel |
| duodecim | Zahl; erkennst du sie? |
| sex | Zahl; erkennst du sie? |
| saevus | wütend |
| rex | König |
| in monte | in, auf ? (mount) |
| murus | ? |
| sanctus | heilig vgl. Sankt Gallen |
| in caelo | am Himmel |
| fratres | Brüder |



! Iuppiter deus est. Romani lovem deum colunt.

Wenn du die zwei Sätze ins Deutsche übersetzt, kannst du begründen, weshalb das Wort deus im 2. Satz eine andere Endung hat.

! Ergänze die Tabelle

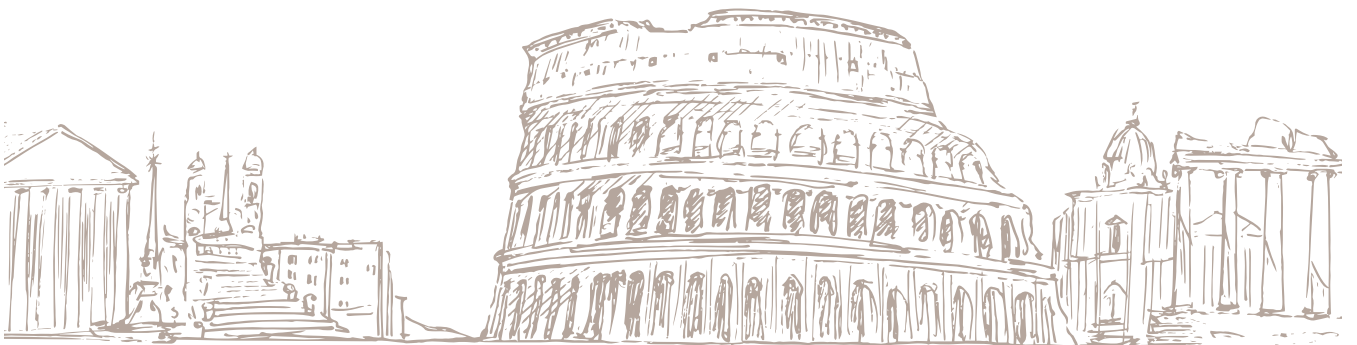
| | Wörter mit der Endung auf -a (f.) | Wörter mit der Endung auf -us (m.) | Wörter mit der Endung auf -um (n.) |
|-------------------------------|---|--|---|
| Nominativ (wer/was) | statua _____ fenestra _____ | filius lupus _____ Romulus | templum monumentum _____ _____ |
| Akkusativ (wen/was) | statuam filiam _____ lupam | filium _____ murum _____ | templum _____ forum instrumentum |



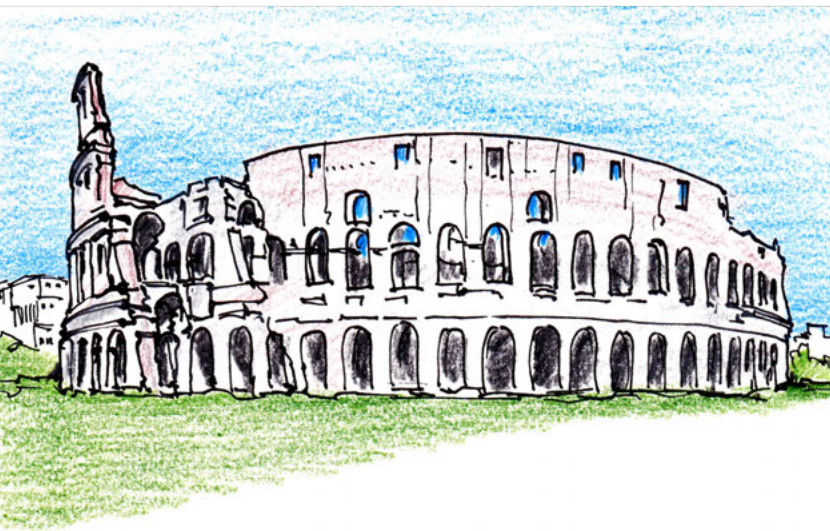
Aussicht

Interessierst du dich für Sagen? Kennst du andere Geschichten, die von Brudermord oder von ausge-setzten Kindern handeln? Im Latein befassen wir uns häufig mit sehr alten Geschichten und wir vergleichen

diese. Machst du gerne Sprachvergleiche? Im Latein stellen wir viele Sprachvergleiche an.



3. Halt: in amphitheatro Flavio – im Colosseum



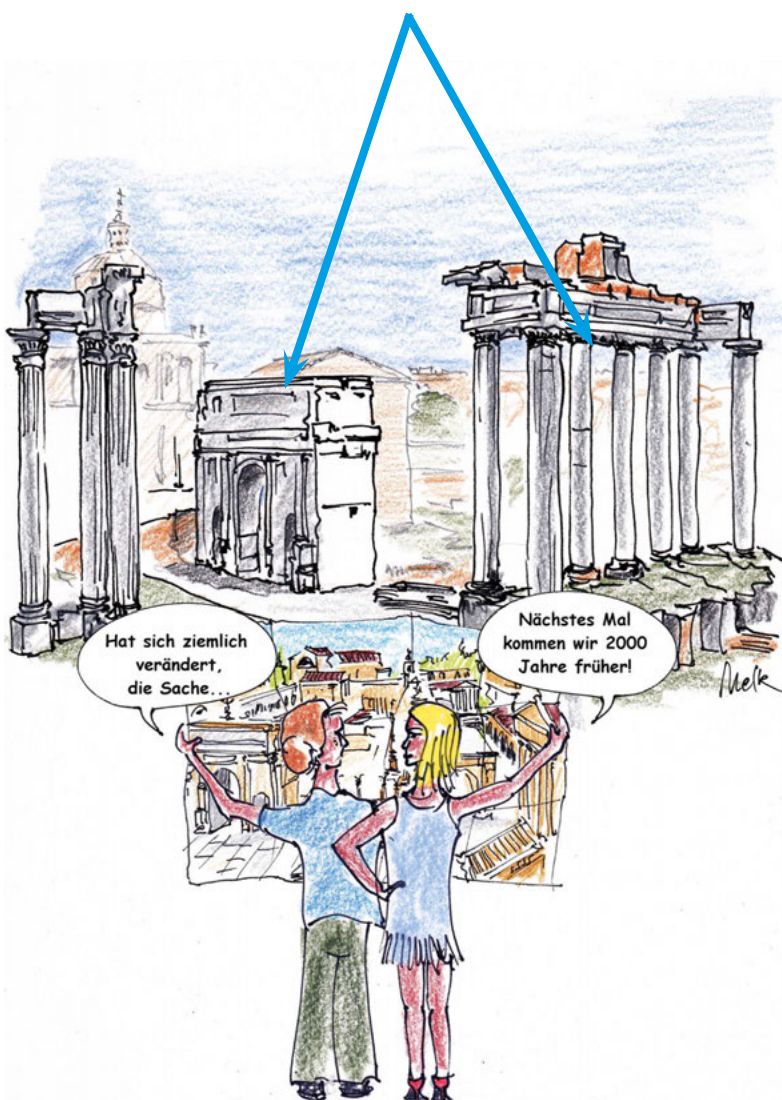
Unser Reiseführer nennt uns unser nächstes Ziel, das Colosseum. Wir sollen in einer Stunde vor dem Amphitheatrum Flavium sein und dürfen individuell dorthin gehen.

Wählt einen Mitreisenden, eine Mitreisende und plant euren Weg vom Capitol übers Forum zum Treffpunkt. Zeichnet ihn auf der Karte des Forums ein und haltet fest, was ihr dabei noch anschauen möchtet.

In einer Stunde treffen wir uns alle wieder vor dem eindrucklichen Bau des Amphitheaters.

Lies den Text laut durch. Welche Wörter kennt ihr schon? Gibt es Wörter, die du aus deinen Deutsch- und Fremdsprachenkenntnissen erschliessen kannst?

monumenta



Glossar

| | |
|-------------------|--------------------|
| vobis | euch |
| ostendere | zeigen, vorstellen |
| subito | plötzlich |
| amicus | ? (un ami) |
| videre | sehen |
| eum | ihn |
| ludus | Spiel, Schule |
| salutare | grüssen |
| etiamne | auch |
| spectare | schauen |
| tibi | dir |
| viatores | Reisende |
| eos | Sie (Akk. Plural) |
| per | durch |
| ducere | führen |
| praeclarus,-a,-um | sehr berühmt |
| visitare | ? (visiter) |
| respondere | ? (répondre) |
| certe | sicher |
| tam | so |
| splendidus,-a,-um | herrlich, prächtig |
| intrare | eintreten |
| hic | hier |
| cavea | Zuschauerraum |
| ibi | dort |
| editor ludi | Spielveranstalter |
| arena | ? |
| thraex, retiarius | Gladiatorentypen |
| spectatores | Zuschauer |
| clamare | schreien |
| applaudere | ? |



Male die Verben im Text an und beobachte die Verbendungen unten in der Tabelle.

In der Tabelle siehst du, wie lateinische Verben im Präsens konjugiert werden.



Anhand des Endungssignals für die Person kannst du über die lateinischen Verben die Person schreiben.

Mithilfe dieser Übersicht kannst du den Text übersetzen. Im Glossar stehen nun die Infinitive.

Diskutiert: Weshalb ist es so wichtig, dass wir bei den Verben im Latein auf die Endung schauen?

| Person | Konjugation | Endung | Beispiele aus dem Text |
|-------------|-------------|--------|------------------------|
| ich | visito | -o | monstro |
| du | visitas | -s | |
| er, die, es | visitat | -t | |
| wir | visitamus | -mus | |
| ihr | visitatis | -tis | |
| sie | visitant | -nt | |

Latein heute

montrer, visiter, Arena, Klamauk, Visite, ...
Findest du weitere Parallelwörter?

Ich zeige

Marcus: «Vobis amphitheatrum Flavium ostendo». Subito Marcus amicum videt, eum salutatur: «Salve Tite! Etiamne ludos spectas? Tibi viatores Helveticos ostendo. Eos per Romam duco. Monumenta praeclara visitamus». Titus respondet: «Salvete, amici Helvetici. Certe ludum tam splendidum specto.» Amphitheatrum intramus. Marcus: «In cavea sumus. Ibi senatorem, Publium Licinium Carvisium, editorem ludi, videtis.» Duo gladiatores arenam intrant: Lydus, thraex, et Memmius, retiarius. Spectatores clamant, cavea applaudit.



Fokus Geschichte

In jeder grösseren römischen Stadt gab es ein Amphitheater. Hier wurden grausame Kämpfe, Spiele, wie die Römer diese nannten, durchgeführt. Im grössten Amphitheater, im amphitheatrum Flavium, auch Colosseum genannt, wurden nebst Tierhetzen und Gladiatorenkämpfen auch nachgestellte Seeschlachten abgehalten. Es wurde 80 n. Chr. mit hunderttägigen Spielen eröffnet. Das Colosseum fasste rund 50 000 Zuschauer auf vier Stockwerken. Es konnte mit Sonnensegeln überdacht werden.

Im Amphitheater kämpften Menschen (Gladiatoren) sowohl gegen Gladiatoren als auch gegen Tiere. Bei Tierhetzen kämpfte Tier gegen Tier. Sehr beliebt waren Kämpfe zwischen exotischen Tieren. Gladiatoren waren häufig Sklaven, die in einer Gladiatorschule ausgebildet wurden. Gute Gladiatoren hatten viele Fans. Nicht nur Sklaven, sondern auch freie Bürger wurden Gladiatoren. Das Volk liebte diese Spiele und reiche Politiker merkten bald, dass sie sich bekannt und beliebt machten, wenn sie Spiele veranstalteten. Später war dies nur noch den Kaisern erlaubt.



Aussicht

Fällt dir das Übersetzen mit dem Glossar leicht? Kannst dich bei mehreren Wortbedeutungen entscheiden, welche deutsche Übersetzung am besten passt? Löst du gerne Lupenaufgaben, wo du Spezialitäten des Lateins erkennen kannst?

Möchtest du mehr über Gladiatoren, Gladiatorenspiele, Freizeitaktivitäten der Römer und Römerinnen erfahren und weitere berühmte Bauten kennenlernen?

Möchtest du einflussreiche römische Politiker kennenlernen? Vielleicht sogar deren Reden im Original auf Latein lesen? Möchtest du die Haltung der Römer gegenüber Sklaven kennenlernen? Fragst du dich, ob je ein Römer die Sklavenhaltung hinterfragte? Möchtest du, ausgehend von lateinischen Texten, die Zeit der Antike mit der heutigen vergleichen? Diskutierst, argumentierst und philosophierst du gerne?



4. Halt: in Circo Maximo aut in Theatro Marcelli – beim Wagenrennen oder im Theater

Nach dem eindrücklichen Gladiatorenspiel, wo es zum Glück nicht um einen Kampf um Leben und Tod ging, machen wir uns auf, um eine weitere Unterhaltungsmöglichkeit der Römer kennenzulernen. Marcus überlässt es uns, ob wir den Circus Maximus oder das Marcellustheater besuchen wollen.

Sucht die Standorte der beiden Ziele auf der Übersicht. Recherchiert auf der Internetseite www.latein.ch zum gewählten Besuch.



Fokus Geschichte

Dein Text:





Aussicht

Auf der Seite www.latein.ch findest du viele verschiedene Beiträge und Spiele. Du kannst dir beim Schmökern auf dieser Seite ein Bild machen, was alles im Altsprachenunterricht thematisiert werden könnte. Nimm dir die Zeit, diese interessante Seite kennenzulernen.

Stelle der 2. Hälfte der Reisegruppe anhand deiner Recherche und der zwei Bilder eine Kurzzusammenfassung deines Besuchs vor. Du darfst die Bilder dazu beschriften.

The screenshot shows a website titled 'Darum LATEIN lernen'. The navigation menu includes: Home, Was ist Latein?, Wieso Latein lernen?, Latein live, Die Sprache Latein, Leben der Römer, Götter und Heiden, Games • Links, Shop, Kontakt, Impressum • Sponsoren. The main content area lists 'Römische Architektur' with sub-topics: Aquädukte, Circus, Tempel, Theater, Triumphbögen, and Baue einen römischen Tempel! Other categories include 'Römer in der Schweiz', 'Grosse Gestalten der Antike', 'Architektur', 'Kleidung', and 'Essen'. Two blue arrows point from the 'Circus' and 'Theater' links to the right.

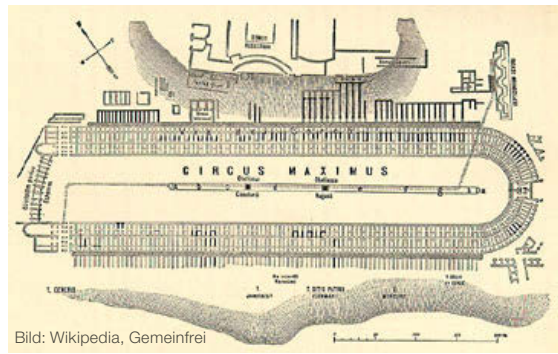
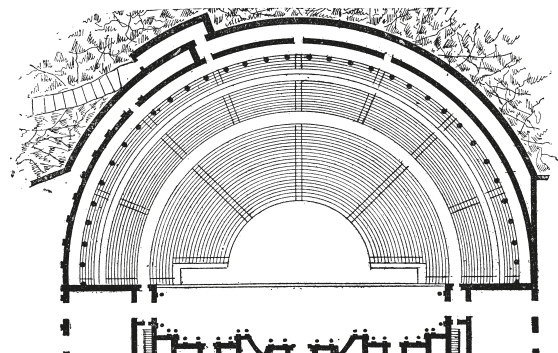


Bild: Wikipedia, Gemeinfrei



5. Halt: in thermis – in den Thermen



Ein täglicher Besuch in den Thermen gehörte für die meisten Römer zum Pflichtprogramm. Nach dem anstrengenden Reiseprogramm von heute steht uns nun ein entspannendes und erfrischendes Bad in den Thermen bevor. Zum Glück kommen wir unterwegs noch bei einem Thermopolium vorbei und können «to go» etwas zu essen kaufen oder in einer der zahlreichen Tavernen etwas zu uns nehmen. So verpflegen sich offenbar viele Römer, denn nur bei den reichsten gibt es eine Küche zu Hause. Je weiter wir uns vom Forum entfernen, desto mehr sehen wir vom wirklichen Stadtleben: Die Strassen Roms sind bunt und bisweilen gefährlich: Heruntergekommene, mehrstöckige Mietshäuser überragen die engen, schmutzigen

und stark besuchten Gassen. Die Bewohner werfen nicht selten ihre Abfälle zum Fenster hinaus. Marcus rät uns, immer wieder einen Blick nach oben zu werfen und gut auf unsere Wertsachen aufzupassen, denn in der Millionenstadt versuchten viele Diebe ihr Glück. Zum Glück hat es tagsüber nicht so viele Gefährte. Der Güterverkehr darf nur nachts in die Stadt. Dies als verkehrsberuhigende Massnahme, was den Lärm in der Nacht aber nicht wirklich vermindert, wenn die Räder über die Pflastersteine rollen ...

Marcus trifft auch in der Imbissstube auf Bekannte und plaudert noch ein wenig. Wir sollen schon mal vorausgehen. Er sagt uns noch, dass es bestimmte Baderegeln gebe, die er uns in den nächsten Minuten per SMS zuschicken werde.



Nun stehen wir beim Eingang im Bad und realisieren, dass Marcus uns eine Herausforderung zugeschickt hat... Schafft ihr es, Ordnung in die SMS zu bringen? Orientiere dich an Schlüssel- und Parallelwörtern.

- AD PORTAM VOS CONFERTE.
- APODYTERIUM INTRATE.
- VESTES DEPONITE.
- RITU ROMANORUM BALNEAS NUDI INTRATE.
- CAVETE FURES!
- PRIMUM CALDARIUM.
- DEINDE TEPIDARIUM.
- POSTREMO FRIGIDARIUM INTRATE.
- DEINDE VOS RECREATE!
- TUM AD PALAESTRAM ITE CURRENDI VEL LUDENDI CAUSA.
- VEL IN BIBLIOTHECAM AUT MUSEUM ITE.
- CIRCUMSPICITE ET STATVAS SPECTATE.

- Schaut euch um und betrachtet die Statuen.
- Deponiert eure Kleider 👕👖.
- Achtung Diebe! 🕵️
- Zum Schluss das kalte Becken. 🧊
- Betretet die Garderoben.
- Dann ruht euch aus! 😴
- Oder geht in die Bibliothek 📖 oder ins Museum.
- Dann das Warmwasserbecken.
- Zuerst in den Aufwärmraum.
- Geht dann auf den Sportplatz 🏃, um zu laufen 🏃 oder zu spielen.
- Begeht euch zu der Türe. 🚪
- Nach römischer Sitte: betretet die Bäder nackt. 😊

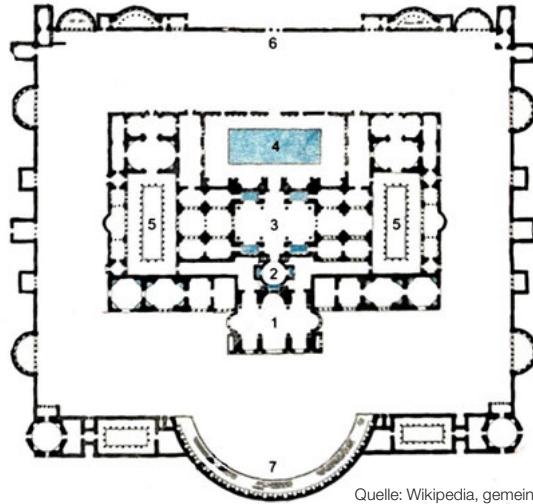
Latein heute

Allez aux portes. Déposez vos vêtements. Entrez nus dans les bains.

Andate alle porte. Depositate i vestiti, entrate nudi nel bagno.

Grundriss der Diokletiansthermen in Rom:

- 1 = Caldarium
- 2 = Tepidarium
- 3 = Frigidarium
- 4 = Natatio (Schwimmbecken)
- 5 = Palaestra
- 6 = Eingang
- 7 = Exedra (Nische, Ruhe- und Rückzugsort)



Quelle: Wikipedia, gemeinfrei

**Was macht man wo?**

Ordne den Tätigkeiten eine Nummer aus dem Plan zu:

intrare

se recreare

currere

natare

ludere

**Fokus Geschichte**

Das Baden in öffentlichen Bädern hatte bei den Römern eine hohe Bedeutung. Hier traf man sich nicht nur zum Reinigungsritual, sondern auch, um soziale und politische Kontakte zu pflegen. In den Thermen trafen sich unterschiedslos alle: Männer, Frauen, Alte, Kinder, Handwerker, Soldaten, reiche Bürger und Sklaven. Selbst die Kaiser besuchten die Bäder, um sich bürgernah zu zeigen.

Bereits um 400 v. Chr. wurden nach griechischem Vorbild in Rom öffentliche Badehäuser errichtet. Das Wasser wurde mittels Aquädukten in die Stadt und somit in die Thermen geleitet. Beheizt wurden sie durch das Hypocaustum. Das ist eine Heizungsanlage, die in Leitungen unter dem Fussboden und in den Wänden erhitzte Luft weiterleitet.

Die Thermen waren mit ihren prächtigen Säulen, bunten Marmorfußböden, verzierten Decken, be-

malten Wänden, Brunnen, Schwimmbecken, Sportanlagen, Wandelgängen, Bibliotheken und Imbissstuben wahre Paläste fürs Volk. Der Eintritt war günstig.

Beim Baden trug man ein um die Hüfte gewickeltes Tuch, für die sportlichen Aktivitäten im Freien die Tunika (zwei rechteckige Stoffstücke, die auf den Schultern von Spangen zusammengehalten wurden). Frauen trugen oft eine Art Bikini.

Für Frauen gab es ursprünglich getrennte Bäder oder unterschiedliche Badezeiten. Das wurde in der Praxis aber nicht streng befolgt.

Quelle: Nach Wikipedia.



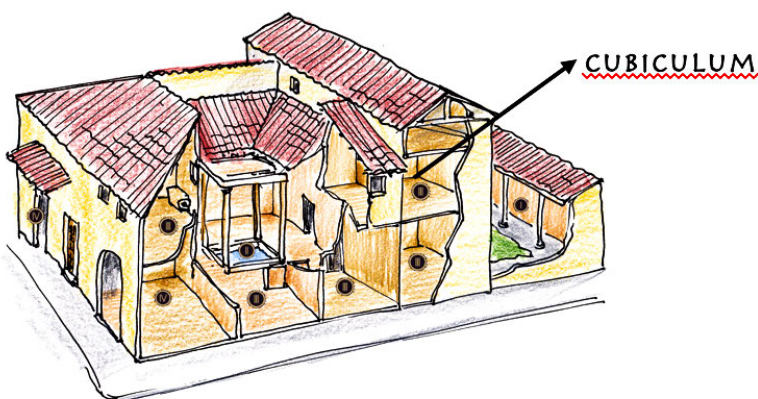
Aussicht

Möchtest du wissen, wie das Wasser in die Thermen kam? Interessiert dich, wer die Olympiade erfunden hat und welches die ursprünglichen Disziplinen waren? Hast du schon einmal Überreste römischer Thermen gesehen? Vielleicht sogar in der Schweiz? Möchtest du noch mehr vom Alltagsleben in dieser

Riesenstadt lesen? Interessiert dich, wie römische Zeitgenossen das Leben in der Stadt beschrieben und zum Teil auch kritisierten?

Fällt es dir leicht, Parallelwörter zu erkennen? Kannst du Wortverwandtschaften erkennen? *Zum Beispiel natare und natatio?*

6. Halt: in villa urbana – im Stadthaus



Nach dem Badespass am frühen Abend sind wir entspannt, müde und hungrig. Marcus hat uns bei einer befreundeten Familie Zimmer organisiert. An der Türe, die auf eine belebte Strasse hinausgeht, empfängt uns schon die Hausherrin.

«Salvete! Vos accipere in villa nostra gaudeo. Aurelia sum. Valerius senator, maritus meus, non iam adest. Nunc vobis villam et familiam et cubiculum vestrum ostendo.»

Es muss sich um eine reiche Familie handeln, denn die Villa ist gross und mit vielen Kunstwerken geschmückt. Zahlreiche Sklavinnen und Sklaven eilen geschäftig umher. Aurelia führt uns ins **Atrium**, in eine Eingangshalle, mit einer weiten Dachöffnung und dem direkt darunter stehenden Bassin im Fussboden (impluvium).

«Per atrium in tablinium venimus. Ibi dominus clientes* accipere solet. Et hoc est triclinium, ubi cenare solemus. Nunc in cubicula vestra ascendimus.»

Das Haus ist zweigeschossig. Im Oberstock liegen die **Cubicula** (Schlafzimmer). Der Hauptraum der Villa ist das **Tablinium** (Empfangszimmer). Das **Triclinium** (Esszimmer) ist wie das **Tablinium** reich geschmückt mit Mosaikfussböden und Wandmalereien. Um einen tiefen Esstisch sind Liegen hufeisenförmig angeordnet. Da kommt uns in den Sinn, die reichen Römer lagen ja beim Essen. Aus der nahegelegenen **Culina** (Küche) hören wir Geschirrkloppern. Im wunderschönen **Hortus** (Garten) mit einem **Peristylum** (Säulengang) spielen drei Kinder. Als sie uns sehen, kommen sie uns grüssen.

Aurelia: «Hic est filius meus, Gai, hae sunt filiae meae, Flavia et Julia. Servas et servos multos habemus.»

Beim Abendessen mit der Familie beantworten Valerius und Aurelia alle unsere Fragen (*zum Beispiel, was clientes sind, nämlich ärmere Bürger, die dank eines Vornehmen (patronus), hier also dank Valerius, gegen Dienstleistungen zu etwas Geld kamen) und wir vernemen sehr viel Interessantes über das tägliche Leben in dieser grossen Stadt und über die politischen Verhältnisse in dieser Zeit.

Übrigens, falls es dich interessiert, zu essen gab es:

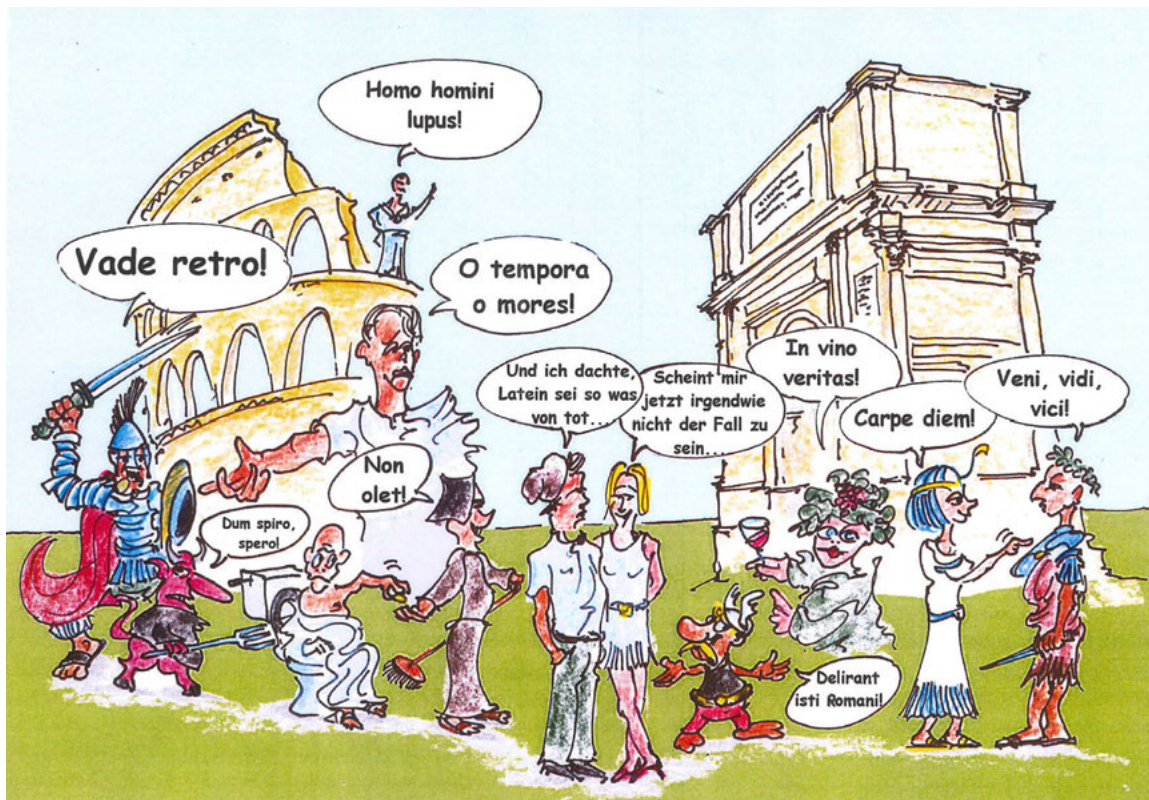
gustatio: gustum de praecoquiis
prima mensa: pullus tractogalatus
secunda mensa: dulcia domestica

Wenn du nun wissen willst, was auf den Tellern war, kannst du das unter unten stehendem Link nachlesen: <https://www.geo.de/geolino/kreativ/9404-rtkl-rezep-te-der-roemer#210247-rezep-te-von-apicius>

🔪 Abschied und Rückblick

Valete, amici! – Vale, Marce! Nun heisst es Abschied von der Familia Valeriana, von Marcus, unseren Mitreisenden und von Rom zu nehmen. Zur Erinnerung drückt Marcus uns eine Urkunde in die Hand. Wir bedanken uns bei ihm mit einem Dankeskärtchen,

mit welchem wir ihm zeigen, dass Latein auch in unserem Alltag gegenwärtig ist. Schreibe auf der Karte an Marcus, was dir beim Rombesuch und im Schnupperkurs am besten gefallen hat.



CONSIGNATIO

CURSUM LATINUM
SUMMO CUM LABORE CONSECVTVS/CONSECVTA EST.

CONSCRIPTIO MAGISTRAE/MAGISTRI

DIE _____ MENSIS _____ ANNO _____

